

Tagungshaus

Bildungshaus Kloster Schwarzenberg
Klosterdorf 1, 91443 Scheinfeld
Tel.: 09162/92889-0, Fax: 09162/92889-90
E-Mail: info@kloster-schwarzenberg.de
www.kloster-schwarzenberg.de

Kosten

Die DOK übernimmt die Kosten für Teilnahme, Unterkunft und Verpflegung für die bei der DOK gemeldeten Missionarinnen und Missionare im Heimaturlaub. Innerdeutsche Reisekosten (nur Bahnfahrt 2. Klasse) werden auf Antrag erstattet. Zur Kostendeckung erbittet die DOK eine anteilige Kostenerstattung durch die für die Teilnehmenden zuständigen Diözesen bzw. Stellen. Die Übernahme der Kosten bei Missionskräften (bei der DOK gemeldet), die auf Dauer nach Deutschland zurückgekehrt sind, ist im Einzelfall zu klären.

Wenn eine Kostenübernahme nicht möglich ist und für Missionskräfte, die nicht bei der DOK gemeldet sind, sind pro Person ca. 450 Euro für Unterkunft und Verpflegung zu zahlen. Die Rechnung ist vor Ort im Bildungshaus zu zahlen. Reisekosten sind hier ebenfalls selbst zu übernehmen.

Anreise

Das Kloster Schwarzenberg der Franziskaner-Minoriten befindet sich in Scheinfeld in Mittelfranken in der Erzdiözese Bamberg.

Anreise mit der Bahn

Bis Haltestelle Markt Bibart und von dort mit dem Bus nach Scheinfeld oder Taxi nach Schwarzenberg bei Scheinfeld (ca. 5 km). Das Bildungshaus bietet einen kostenfreien Abholservice vom Bahnhof Markt Bibart an, an Sonn- und Feiertagen nur eingeschränkter Fahrdienst. Wer abgeholt werden will, soll das bei der Anmeldung angeben.

Anreise mit dem PKW

Aus der Würzburger Richtung kommend auf der B8 in Richtung Nürnberg, in Markt Bibart links ab nach Scheinfeld (beschildert). Über die Autobahn A3: Abfahrt Biebelried oder Kitzingen.

Aus der Nürnberger Richtung Abfahrt Schlüsselfeld und dann über Breitenlohe, Markt Taschendorf, Frankfurt und Kornhöfstadt auf dem kürzesten Weg zum Kloster Schwarzenberg.

Anmeldung

Deutsche Ordensobernkonzferenz
Wittelsbacherring 9
53115 Bonn
Tel.: +49(0)228/68449-13
Fax: +49(0)228/68449-44
ruach@orden.de

Anmeldung per Online-Formular unter:
<https://ruach.orden.de>

Anmeldeschluss: 02.05.2024



Deutsche Ordensobernkonzferenz
Wittelsbacherring 9
53115 Bonn

Studienwoche 2024

Für Missionarinnen und Missionare
auf Heimaturlaub und auf Dauer
zurückgekehrte Missionskräfte



Synodalität – Kairos der Kirche

19. bis 24. August
2024

Kloster Schwarzenberg
in Scheinfeld



Einführung

Die Deutsche Ordensobernkonferenz (DOK) lädt in Zusammenarbeit mit dem Steyler Missionswissenschaftlichen Institut (Sankt Augustin) deutsche Missionskräfte, die in Deutschland ihren Heimaturlaub verbringen oder demnächst in die Mission ausreisen, zu einer Studienwoche ein. Ebenfalls eingeladen sind Missionarinnen und Missionare, die auf Dauer nach Deutschland zurückgekehrt sind.

Die Studienwoche 2024 beschäftigt sich mit der Synodalität. Die Kirche hat weltweit mehrere Phasen der Vorbereitung und Vertiefung des Themas durchlaufen und ein erstes Treffen im Vatikan hinter sich. Für Papst Franziskus ist die Synodalität das, was sich Gott von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet. Die Studienwoche stellt sich in diese Bewegung der Synodalität hinein. Zunächst geht es um einen Blick auf die neuere Entwicklung, besonders nach dem ersten Treffen im Vatikan. Dann soll noch einmal ausführlicher unter den Teilnehmenden auf die Erfahrungen aus ihren Einsatzländern und Kirchen geschaut werden. Schließlich geht es darum, die unterschiedlichen Haltungen in der deutschen Kirche wahrzunehmen. Ein gemeinsamer Ausflug wird die Studienwoche abrunden. Das detaillierte Tagungsprogramm wird vor Ort mitgeteilt; tägliche Gebetszeiten werden mit der Gruppe vereinbart. Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

Kursleitung

P. Christian Tauchner SVD,

Steyler Missionar, geb. 1956 in Niederösterreich, zwischen 1982 und 2005 in Ecuador, dann im Zeitschriftenapostolat in Österreich (Stadt Gottes). Seit 2014 in Deutschland, Direktor des Steyler Missionswissenschaftlichen Instituts in Sankt Augustin.

Sr. Bernadette Dunkel SSpS,

geb. 1959, ist ausgebildete Erzieherin und Religionslehrerin. 1983 trat sie bei den Steyler Missionsschwestern ein. Sieben Jahre lebte sie in Bolivien. In Deutschland arbeitete sie für Solwodi, eine Organisation, die sich für Frauen einsetzt, die Opfer von Menschenhandel wurden. Von 2013 bis 2017 arbeitete sie in einem Projekt der City-Pastoral und Passanten-Pastoral in der Innenstadtkirche St. Michael zu den Wengen in Ulm. Seit 2017 arbeitet sie im Gästehaus St. Theresia in Eriskirch-Moos am Bodensee als Referentin für Spiritualität und Gesundheit.

Programm

Montag, 19. August

bis 15.30 Uhr

Anreise, Bezug der Zimmer, Nachmittagskaffee

15.30 Uhr

Begrüßung, Vorstellungsrunde, Vorstellung des Programms

17.00 Uhr

Abendgebet, geistlicher Impuls oder Eucharistiefeier

18.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

Neues aus der DOK

Dienstag, 20. August

Synodalität der Kirche – Erfahrungen mit der Synode in Rom

Prof. Dr. Klara Csiszar, Linz

Mittwoch, 21. August

Synodalität der Kirche – Erfahrungen weltweit

Christian Tauchner SVD,
Steyler Missionswissenschaftliches Institut

Donnerstag, 22. August

9.30 Uhr

Das Volk Gottes – herausgerufen und versammelt (Bibelarbeit)

Steyler Missionswissenschaftliches Institut

Nachmittags

Ausflug

anschl. Abendessen auswärts

Freitag, 23. August

9.30 Uhr

Die katholische Kirche in Deutschland in der synodalen Bewegung

Referent der Deutschen Bischofskonferenz

15.30 Uhr

Konsequenzen und Auswertung

Steyler Missionswissenschaftliches Institut

Samstag, 24. August

8.00 Uhr

Frühstück

anschl. Abreise

Abends besteht Gelegenheit, über eigene Projekte und die eigene Missionsarbeit zu berichten. Bitte bringen Sie dazu ggf. Informationen, Bildmaterial oder Ähnliches mit.